

Pressemitteilung



Radentscheid Kassel c/o Umwelthaus · Wilhelmsstr. 2 · 34117 Kassel

Kontakt für Rückfragen:

An Pressevertreter*innen

Thomas Hofmann

0174-4591891

thomashofmann@posteo.de

Kassel, 15. März 2022

Low hanging fruits statt echte Verkehrswende - Initiative Radentscheid begrüßt Fortschreibung der Maßnahmenliste, bemängelt aber fehlende Ambitionen

Kassel - Die Initiative Radentscheid begrüßt die Fortschreibung der Maßnahmenliste "Baustein Zukunft" durch den neuen Verkehrsdezernenten Christof Nolda (B90/Die Grünen) grundsätzlich. Dabei blieben wichtige Routen für den Radverkehr aber auf unbestimmte Zeit gefährlich, vereinbarte Haupttrouten im Nebenstraßennetz seien aber erfreulicherweise weiter zentraler Bestandteil.

Aus Sicht der Initiative sei es offenbar nicht gelungen, Nolda davon zu überzeugen, dass große Sicherheitsrisiken auf wichtigen Hauptstraßen zeitnah abgestellt werden müssen. So seien leicht zu erzielende Verbesserungen etwa auf der Kohlenstraße oder der Weserstraße entgegen dringender Appelle in unbestimmte Zukunft verschoben worden. *"Stattdessen bedient sich auch der neue Verkehrsdezernent des Prinzips der 'low hanging fruits': **Einfache Maßnahmen ohne großes Konfliktpotenzial, aber auch ohne große Wirkung, werden priorisiert,**"* so Thomas Hofmann, Sprecher der Initiative, und ergänzt: *"Dass die Druseltalstraße in Richtung Konrad-Adenauer-Straße zeitnah fortgesetzt wird, mag einfach zu bewerkstelligen sein - es bringt aber nichts, wenn der Lückenschluss auf der Kohlenstraße erst irgendwann nach 2026 geplant wird. Denn dort wird es für den Radverkehr erst richtig gefährlich!"*

Transparenz nicht erkennbar

Die Aktiven zeigen sich zudem erstaunt, dass die Liste nun mit Infrastruktur-, ÖPNV-, Fuß- und Städtebaumaßnahmen aufgefüllt wurde: Eine Vergleichbarkeit mit der Vorgängerversion sei so schlicht nicht möglich. Darüber hinaus wurden die Maßnahmen nicht durchgehend chronologisch sortiert, das Programm sei nur noch mit viel Aufwand zu analysieren. Thomas Hofmann dazu: *"Es ist nicht nachvollziehbar, warum man ein Programm mit Projekten "unter besonderer Berücksichtigung des Radverkehrs" - so der offizielle Titel - mit Maßnahmen aufbläht, die völlig andere Zielsetzungen verfolgen. Durch die große Anzahl an Maßnahmen und die unsortierte Darstellung gewinnt man zunehmend den Eindruck, dass Transparenz über die Abläufe verhindert werden soll."*

Aus Sicht der Initiative hätte man die verschiedenen Baumaßnahmen durchaus in getrennten Programmen aufführen können, um allen Zielsetzungen angemessen gerecht zu werden.

Die Liste reihe sich damit ein in eine Abfolge aus halbherzigen, wenig ambitionierten und zäh ablaufenden Projekten: Seit Abschluss der Unterschriftensammlung vor bald vier Jahren gebe es immer noch viel zu wenig Fahrradständer im Stadtgebiet und auch eine Kampagne zur Rücksichtnahme im Straßenverkehr sei nicht in Sicht.

Insgesamt sei man sehr enttäuscht vom Ergebnis der so lange dauernden Überarbeitung, so Hofmann abschließend: *“Die Liste lässt nur wenig Ambitionen für eine rasche Verkehrswende erkennen.”*

Radentscheid Kassel

Homepage: www.radentscheid-kassel.de

Facebook: www.facebook.com/RadentscheidKassel/

Twitter: https://twitter.com/Radentscheid_KS

Email: info@radentscheid-kassel.de

Für ein I(i)ebenswertes Kassel!